

# Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft, Giengen (Brenz)

## Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2016

### Verkürzte Bilanz zum 30. Juni 2016

<b>AKTIVA</b>	30.06.16	31.12.15
	T€	T€
Anlagevermögen	3.619	3.932
Vorräte	4.032	3.653
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Rechnungsabgrenzungsposten	1.233	905
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	205	204
Summe Aktiva	<u>9.089</u>	<u>8.694</u>

<b>PASSIVA</b>		
Eigenkapital	2.109	2.109
Rückstellungen	2.044	1.648
Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten	4.936	4.937
Summe Passiva	<u>9.089</u>	<u>8.694</u>

### Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

	<u>1.1.-30.6.16</u>	<u>1.1.-30.6.15</u>
	T€	T€
Umsatz	12.652	12.789
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	116	157
Sonstige Erträge	291	324
Materialaufwand	-5.620	-5.679
Personalaufwand	-3.573	-3.490
Abschreibungen	-399	-405
Sonstige betriebliche Aufwendungen sowie sonstige Steuern	-2.874	-2.746
EBIT	593	950
Finanzsaldo	-54	-70
EBT	539	880
Ertragssteuern	-153	-249
Verlustübernahme/Gewinnabführung und Ausgleichszahlung gemäß § 304 AktG	-386	-631
Jahresüberschuss	<u>0</u>	<u>0</u>

## **Zwischenlagebericht**

### **Das wirtschaftliche Umfeld**

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland zeigte sich im ersten Halbjahr 2016 ähnlich wie im Vorjahr. Dies gilt auch für die Branchenentwicklung im Bereich technischer Textilien, wobei ein weiter zunehmender Druck auf die Verkaufspreise deutlich zu spüren ist.

### **Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

Die Vereinigte Filzfabriken AG erlöste im ersten Halbjahr einen Umsatz in Höhe von 12,7 Mio. €. Dieser lag um 0,1 Mio. € unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (1. Hj. 2015: 12,8 Mio. €). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen auf dem Wegfall spezifischer Projekte, die den Vorjahresumsatz positiv beeinflusst haben. Die Gesamtleistung sank auf 12,7 Mio. € (1. Hj. 2015: 12,9 Mio. €).

Das Unternehmen erwirtschaftete ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von 0,6 Mio. € (1. Hj. 2015: 1,0 Mio. €).

Der Rückgang des Materialaufwandes um 0,1 Mio. € auf 5,6 Mio. € (1. Hj. 2015: 5,7 Mio. €) beruht im Wesentlichen auf der reduzierten Gesamtleistung.

Der Personalaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,1 Mio. € auf 3,6 Mio. €. Durchschnittlich beschäftigte die Gesellschaft im Berichtszeitraum 145 Mitarbeiter (1. Hj. 2015 142 MA). Am 30.06.2016 waren 16 Ausbildungsplätze in kaufmännischen und technischen Berufen sowie Studiengängen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim besetzt.

Die Abschreibungen lagen mit 0,4 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 0,2 Mio. € auf 2,9 Mio. €. Reduzierten Vertriebsaufwendungen standen ein Anstieg der Instandhaltungsaufwendungen sowie ein zusätzlicher Bedarf an unterjährigen Wertberichtigungen entgegen.

Die Bilanzsumme zum 30.06.2016 stieg auf 9,1 Mio. € (Stichtag 31.12.15: 8,7 Mio. €)

Das Anlagevermögen sank im Vergleich zum 31.12.2015 von 3,9 Mio. € auf 3,6 Mio. €. Das Vorratsvermögen stieg saisonal bedingt von 3,7 Mio. € auf 4,0 Mio. € an. Die Forderungen erhöhten sich um 0,3 Mio. € auf 1,2 Mio. €.

Auf der Passivseite blieben die Verbindlichkeiten mit 5,0 Mio. € zum Stichtag 31.12.2015 nahezu unverändert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und aus Mietkäufen sanken um 0,3 Mio. € im Vergleich zum 31.12.15. Gegenläufig war der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

## **Investitionen**

Im ersten Halbjahr 2016 wurden Investitionen in Höhe von 0,1 Mio. € getätigt. Darüber hinaus wurden verschiedene Maßnahmen zur Instandhaltung und Wartung von Maschinen und Anlagen umgesetzt.

## **Chancen- und Risikobericht**

Eine Beschreibung des Risikomanagements der Gesellschaft findet sich im Geschäftsbericht 2015. Hierin sind auch Einschätzungen der wesentlichen Chancen und Risiken enthalten.

## **Ausblick**

Aufgrund eines lediglich durchschnittlichen Starts ins Jahr 2016 erwartet die Textilindustrie eine ähnliche Entwicklung wie im letzten Jahr für die zweite Jahreshälfte. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich die sich derzeit abzeichnenden Preiserhöhungen auf den weltweiten Rohstoffmärkten sowie die schwierige Situation auf verschiedenen Exportmärkten.

Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung und unseren Erwartungen für das zweite Halbjahr gehen wir davon aus, im Geschäftsjahr 2016 Umsatzerlöse annähernd auf Vorjahresniveau zu erreichen. Bedingt durch das schwächere Ergebnis im 1. Halbjahr wird das Gesamtergebnis in 2016 unter Vorjahr liegen.

## **Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums**

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

## **Disclaimer**

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Gesellschaft bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer.

## **Verkürzter Anhang**

Im Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2016 werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 angewendet.

## **Prüfung des Zwischenabschlusses**

Der Zwischenabschluss ist weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Giengen, den 26. September 2016

Der Vorstand  
Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft, Giengen (Brenz)